

WALTER LAQUEUR

# *Europa aus der Asche*

Geschichte seit 1945

AXEL JUNCKER VERLAG  
MÜNCHEN · ZÜRICH · WIEN

# INHALT

ERSTER	DIE NACHKRIEGSZEIT	9
TEIL:		
	Einleitung	11
	Die neue politische Landkarte	18
	Das neue Kräftegleichgewicht	22
	Die Säuberungen	27
	Nachkriegspolitik	33
	Großbritannien	34
	Frankreich	40
	Italien	46
	Die kleineren Staaten	51
	Rußland	55
	Osteuropa	65
	Deutschland nach 1945	74
	Der Zusammenbruch des Bündnisses	83
	Der Ausbruch des Kalten Krieges	97
	Das Streben nach europäischer Einheit	107
	Die Politik im Nachkriegs-Europa	115
	Der Niedergang des europäischen Sozialismus	127
	Der europäische Kommunismus	130
	Das Ende der Stalin-Ära	134
ZWEITER	WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE	
TEIL:	ENTWICKLUNGSTENDENZEN	147
	Zerstörung und Wiederaufbau	149
	Demographische Veränderungen	158
	Industrie	161
	Veränderungen in der Landwirtschaft	167
	Revolution im Transportwesen	171
	Die Ausweitung des europäischen Handels	174
	Frankreich	177
	Deutschland: Das Wirtschaftswunder	181
	Italien	184
	Großbritannien	187
	Andere europäische Länder	190
	Die sowjetische Wirtschaft	194

	Osteuropa	200
	Soziale Veränderungen	204
	Soziale Wohlfahrt	208
	Gesundheit	211
	Das Wohnungswesen	212
	Wohlstand und veränderte Konsumgewohnheiten	216
	Freizeit	218
	Tourismus	220
	Gesellschaftsstruktur	222
	Gewerkschaften	226
	Die Manager	228
DRITTER TEIL:	DAS KULTURELLE BILD	231
	Das Nachkriegsklima	233
	Die Große Konfrontation	240
	Modernismus und die Kirche	243
	Die Revolution des Wissens	245
	Bildungsreform	247
	Wissenschaft und Technologie	248
	Der französische Existentialismus	250
	Großbritannien: Die zornigen jungen Männer	256
	Deutschland: Die mageren Jahre	260
	Die Nachkriegsstimmung in Italien	264
	Geistes- und Sozialwissenschaften	268
	Nationalökonomie	272
	Die Avantgarde	273
	Die Massenmedien	281
	Kulturelle Strömungen und Gegenströmungen	286
	Die Russifizierung Osteuropas	289
	Polen	292
	Die Tschechoslowakei	294
	Ungarn	296
	Ostdeutschland	297
	Jugoslawien	299
	Die Schdanow-Ära	301
	Tauwetter und Wiederkehr des Frostes	305
VIERTER TEIL:	DIE EUROPÄISCHE POLITIK VON 1953-1969	315
	Einleitung	317
	Das militärische Gleichgewicht	318
	Der Geist von Genf	321

Der polnische Oktober	323
Die Revolution in Ungarn	326
Die Suez-Krise	330
Die Weltbeziehungen 1956–1961	333
Deutschland und Berlin: 1958–1962	339
Der Gaullismus,	
Europa und die Vereinigten Staaten	346
Die europäische Gemeinschaft	350
Die Ost-West-Beziehungen:	
Von Kuba bis zur Tschechoslowakei	354
Der Polyzentrismus im Osten	360
Revolution 1968	367
Die Invasion der Tschechoslowakei	375
Die Entwicklung der einzelnen Länder 1955–1969	383
Großbritannien: Von Churchill zu Wilson	383
Frankreich: Die Fünfte Republik	390
Deutschland: Adenauer und seine Nachfolger	394
Italien: Die Christlichen Demokraten und die „Öffnung nach links“	398
Spanien: Die Ära Franco	401
Die Niederlande und Belgien	403
Skandinavien	405
Österreich und die Schweiz	407
Griechenland	408
Die Sowjetunion:	
Chruschtschow und seine Nachfolger	408
Osteuropa: Beschränkte Unabhängigkeit	414
Ostdeutschland	414
Polen	416
Ungarn	418
Tschechoslowakei	418
Rumänien	419
Schlußbemerkungen	421
Literaturhinweise	425
Namen- und Sachverzeichnis	438